

Wahrscheinlich ist der Hund das älteste ...*Haustier*... .
 Steinzeitjäger haben ihn aus dem gezüchtet, um ihn
 als einzusetzen. Mit seiner guten
 musste er das aufstöbern. Nun
 ist der Hund seit 10 000 Jahren ein treuer des
 Menschen. Im Laufe der Zeit gab es immer mehr
 und immer mehr Berufe für den Hund. ,
 die sich einen Hund zulegen, wollen aber vor allem einen
 drolligen Gefährten.



Familien - Haustier - Jagdhund - Wolf - Nase - Begleiter - Rassen - Wild

Eine schon ältere Dame: Xina (13), Border Terrier aus Bern

Unterstreiche die Berufe, die auch von Hunden ausgeübt werden:

<u>Nachwächter</u>	Ingenieur	Pilot	Blindenführer
Hirte	Jagdgehilfe	Maurer	Arzt
Polizist	Bäcker	Skilehrer	Zollbeamter
Detektiv	Schmied	Gesellschafter	Zimmermann
Filmschauspieler	Schädlingsbekämpfer	Astronaut	Rettungsschwimmer

Was der Mensch kann, und der Hund nicht (aber gerne möchte): Den Kühlschrank öffnen.

Was der Hund kann, wo der Mensch aber keine Chance hat: Wie der Wolf kann er Spuren nach dem Geruch verfolgen, sei es nach dem individuellen Geruch des gesuchten Wildes oder Menschen, sei es nach den Gerüchen, die durch die Boden- und Vegetationsverletzung beim Gehen entstehen. Ein Hund kann Tiere oder Menschen ausmachen, die sich mehrere hundert Meter entfernt befinden. Er kann Gegenstände mit Körpergeruch dem Besitzer zuordnen. Er findet Gegenstände unter Wasser, unter Schnee und unter Schutt.

Redensarten und Sprichwörter. Verbinde mit Linien:

aus dem Häuschen sein
auf den Hund kommen
Bei diesem Wetter jagt man keinen Hund hinaus.
Da liegt der Hund begraben.
Des Pudels Kern
Das ist ja ein dicker Hund
Sie leben wie Hund und Katze.
Hunde, die bellen, beißen nicht.
Den Letzten beißen die Hunde.
Du siehst aus wie ein begossener Pudel.
Wer Hunde liebt, muss auch die Flöhe mit in Kauf nehmen

in schlimme Umstände geraten
absolut schlimmes Wetter
Wer wütend herumbrüllt ist nicht wirklich gefährlich.
das Wesentliche einer Sache
der Kern einer Sache, die Ursache
Es ist unangenehm, am Schluss zu sein.
sie streiten sich dauernd
aufgeregt sein
Unglaublich, ein Skandal!
unangenehm überrascht sein, sich schämen.
Man kann sich von einer Sache nicht bloß das Gute herausplücken.

Näherst du dich dem Bauernhof, erwacht der Wachhund in seiner Hütte und erscheint laut bellend. Er ist aus dem Häuschen!